

**Besondere Durchführungsbestimmungen für F-Jugend
im HHV Bezirk Offenbach-Hanau Saison 2018/2019
Anlage I**

Stand: 17.07.2018

Grundlage sind die Beschlüsse des Vereinstrainerforums der vergangenen Saison erarbeitet aus den neuen Durchführungsbestimmungen des DHBs für eine einheitliche Wettkampfstruktur.

Grundsätzlich gilt: Spielerlebnis geht vor Spielergebnis. Frustrierte Handballkids, auch beim Gegner, die hohe Niederlagen erleiden, helfen unserem Sport nicht weiter und sorgen auf lange Sicht dafür, dass auch starke Teams keine Gegner mehr haben.

Leitsatz für die F-Jugend ist „MITEINANDER SPIELEN“ und das funktioniert nur, wenn die Trainer bereits sind miteinander zu arbeiten.

1. Spielform Anfänger Aufsetzerball

Die Gruppen Anfänger spielen Aufsetzerball.

Die Spiele werden in der Spielform „Aufsetzerball“ ausgetragen!

http://www.jugendhandball-ofhu.de/kleineHaende-grosses_Spiel-AufsetzerballnachHeinz-JuergenJank.pdf

Die Trainer einigen sich gemeinsam auf die Anzahl der Spieler pro Feld, die Breite der Torhütchen und den Abstand zur Torwurfhütchenlinie.

Je nach Leistungsniveau der Kinder wird dies – auch während des Spiels – angepasst.

(Entfernung der Wurflinie, Anzahl der Spieler, Unterzahl, Überzahl, Abstand der Torhütchen)

Abprache der Trainer – beide Trainer arbeiten zusammen.

Bei den Spielstärkeren -Mannschaften sollte die Spielweise höchstens 4 gegen 4 sein.

Die Leitung der Spiele erfolgt durch die jeweiligen Trainer (Abprache untereinander).

Als Spielball wird zur Förderung der Wurftechnik ein Schaumstoff-Softhandball der Größe 0 verwendet.

2. Spielform Fortgeschrittene 2x3gegen3

Die Gruppe Fortgeschrittene spielen dort in der Spielform 2x3gegen3

Gespielt wird mit einem Ball Größe 0 nach DHB Reglement (Regel 3:2).

Bei Strafwurfentscheidung (Regel 14:19) wird eine Penalty-Wurf ausgeführt.

Zusatzregeln 2x3gegen3

Spielerzahl und Feldaufteilung 6 Feldspieler und 1 Torwart Aufteilung in Angriffs- und Abwehrhälfte- jeweils 3 Feldspieler jeder MS.

Die Mittellinie darf nicht überschritten werden, TW darf seinen Torraum ohne Ball verlassen (bis Mittellinie). Anwurf / Abwurf Anwurf durch TW an 4m mit Pfiff. Beim An-/Abwurf darf der Gegner den Raum zwischen Torraum und Freiwurflinie nicht betreten.

Wechseln von Spielern Wechseln von Feldspieler + TW nur in der eigenen Wechselzone. Angriffsspieler dürfen zum Zweck des Wechsels die Mittellinie überschreiten, jedoch nicht in das Spiel eingreifen.

Es dürfen maximal 6 Feldspieler und 1 TW auf dem Spielfeld sein.

Spielbewertung Treffer multipliziert mit Anzahl der Torschützen

--Beispiel:

--Mannschaft A = 20 Tore von 2 Spielern = $20 \times 2 = 40$

--Mannschaft B = 15 Tore von 6 Spielern = $15 \times 6 = 90$

--Ergebnis: A gegen B 40 : 90

Als Spielball wird zur Förderung der Wurftechnik ein Schaumstoff-Softhandball der Größe 0 verwendet.

3. Spielzeit

Spielzeit beträgt pro Turnierspiel 1 x 20 Minuten. Die Trainer können vorab klären, ob nach 10 Minuten eine Seitenwechsel mit kurzer Pause stattfindet.

Zwischen den Turnierspielen sollte die Pause mindestens 10 Minuten betragen.

Die Trainer klären vorab, ob bei den Anfängern ggf. die Mannschaften nochmals geteilt werden, so dass 2 Spiele der gleichen Vereine gleichzeitig stattfinden können. Es sollen so viele Kinder wie möglich am Spielbetrieb teilnehmen können! Ein Wechsel zwischen den geteilten Mannschaften ist jederzeit – auch während des Spiels – möglich.

4. Spielfeld Aufsetzerball

Spielfeld auf Hallenbreite.

Tore werden mit Markierungshütchen oder Pylonen gekennzeichnet – keine Matten!

Spielfeld 2x3 gegen 3

Bei 2x3gegen3 wird auf normaler Spielfeldgröße gespielt.

Die Tore sind auf 1,60m abzuhängen.

5. Spielbericht / Ergebnis Aufsetzerball

Pro Spieltag wird pro Verein/Mannschaft ein Spielbericht ausgefüllt.

Der ausrichtende Verein schickt diese gesammelt an den Klassenleiter. Ergebnisse werden nicht erfasst, dokumentiert und im SIS dargestellt.

6. Spielbericht / Ergebnis 2x3 gegen 3

Pro Spiel wird ein Spielbericht mit beiden Mannschaften komplett ausgefüllt.

Der ausrichtende Verein schickt diese gesammelt an den Klassenleiter. Ergebnisse werden nicht erfasst, dokumentiert und im SIS dargestellt.

7. Zurückziehungen / Spielabsagen

Sollten Mannschaften zurückziehen bzw. ein Spiel absagen, entfallen nur die Heimspieltermine der zurückgezogenen Mannschaft. An den anderen Spieltagen tragen die verbleibenden beiden Mannschaften ihr Spiel aus. Die Trainer einigen sich vorab über die Dauer und ggf. Anzahl der Spiele, z. B. 1x 20 Minuten, 2x 15 Minuten oder 3x 10 Minuten. Auch hier können die Mannschaften geteilt werden, damit alle Kinder am Spielbetrieb teilnehmen können.

gez.
Philipp Bott
Bezirksjugendwart